

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **54 (1928)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-461902>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In der „M. B.“ lesen wir in einem Soldatenbericht: „Ihre Leiber waren 1914—18 die lebendige Mauer, Volk und Heimat zu schützen. So sind ihre 2279 Damen an der Stadtmauer angeschlagen, in Erz gegossen, zu ewigem Gedächtnis.“

In einer Zeitung steht folgendes Gesuch: „Gesucht von älterem Herrn für die Zeit von nachmittags 4 Uhr bis nächsten Morgen älteres, gebildetes Fräulein oder Witwe ohne Anhang, mit guten Zeugnissen.“

Eine merkwürdig kurzfristige Stellung.

Aus den „Clubmitteilungen des Basler Sportclub Old Boys“ Nr. 9:

„Sinten spielte Walty Brunauer wie einst im Mai. Er lief besonders in der zweiten

Halbzeit zu einer wunderbaren Form auf. Dadurch bekommt der Sturm keine Bälle mehr gefüttert, hängt in der Luft und muß sich um den Besitz des Balles abrackern.“

Also wenn wir gut verstanden haben: ein mangelhaft ernährter Sturm hängt in der Luft, weil der Walty hinten wie einst im Mai spielt, bis er zu einer schönen Form aufläuft. Wie muß sich der Berichtstatter um den Besitz seiner Poesie abgerackert haben.

Die Tramverwaltung Zürich ersuchte die Tramangestellten, speziell in der Ferienzeit sich im Dienst eines guten Schriftdeutsch zu befleißigen. Der Vorstand des Angestelltenverbandes antwortete, der Verband sei gerne einverstanden, sofern die Deutschen Gegenrecht halten.

Basler Volkseinsparungen:

„Bachfischchen 10 bis 12 Zentimeter lang“ sind an der Neuweilerstraße von einem Auto gestohlen worden.

Hat man das Auto erwischt?

Man kommt auch der „B.-Anz.“ und bringt ein Inserat:

Der Bianchi
Unverbindliche Verführung
von Fabrikvertreter E. H. S.

Jetzt geben wir es auf, an einen Druckfehler zu glauben.

Das „N. T.“ schreibt über das Fliegerunglück in Kopenhagen:

„An Bord befanden sich ein Deckoffizier und zwei Karetten.“



Schweizer
Spiegel

HABEN SIE
die glänzende OKTOBER
NUMMER schon gelesen?

Beginn des
vierten
Jahrganges

DEN SCHWEIZER-SPIEGEL LIEST DIE GANZE FAMILIE MIT FREUDIGEM INTERESSE



Generalvertretung:
HUGUENIN .. LUZERN

Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladestiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschersheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Gratis

versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel. [433] Gächter, rue Thalberg 4, Genf.

Hygienische Artikel

Glyzerinspritzen, Frauenduschen, Leib- und Umstandsbinden, Irrigatoren, Suspensionsen sowie alle Sanitäts- und Gummiwaren. Illustr. Preisliste gratis.

E. KAUFMANN, Zürich
Sanitätsgeschäft, Kasernenstr. 11